

- Als „Exkursionsflora“ gearbeitet und soweit sich dies nach einer flüchtigen Durchsicht beurteilen läßt, für den im Lande sammelnden Botaniker sehr zweckmäßig angelegt. Polymorphe Typen sind — von wenigen Ausnahmen abgesehen — entsprechend berücksichtigt, besonders sorgfältige Bearbeitung hat die Gattung *Kubus* erfahren.
- Stenzel G. Fossile Palmenhölzer. (Beitr. zur Palaeontol. und Geolog. Österr.-Ungarns und des Orients. Bd. XVI. Heft 3/4.) 4°. S. 107—287. 22 Tafeln.
- Thiselton-Dyer W. T. Flora Capensis. Vol. IV. Sect. 2. Part. III. p. 385—478. 8°.
- Schluß des 4. Bandes. Enthält: *Scrophulariaceae* (Schluß) von Hiern, *Orobanchaceae* von Hiern u. Stapf, *Lentibulariaceae* und *Pedaliaceae* von Stapf, *Gesneriaceae* von Clarke, *Bignoniaceae* von Sprague.
- Voss A. Gartenrat-Kalender pro 1905. Berlin W. (Joh. Råde.) kl. 8°. Mk. 1.
- Warburg O. Das Pflanzenkleid und die Naturpflanzen Neu-Guineas. (Bibl. d. Länderkunde 5/6. S. 36—72.) 8°. Ill.
- Die Deutsche botanische Monatschrift, welche G. Leimbach begründet und nach dessen Tod Herr Reineck fortgeführt hat, scheint ihr Erscheinen eingestellt zu haben.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der math.-naturw. Klasse vom 13. Oktober 1904.

Das k. M. Prof. Hans Molisch in Prag übersendet eine Abhandlung mit dem Titel „Die Leuchtbakterien im Hafen von Triest“.

Sitzung der math.-naturw. Klasse vom 10. November 1904.

Das w. M. Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner legt eine im pflanzenphysiologischen Institute von L. R. v. Portheim ausgeführte Arbeit vor, betitelt: „Über den Einfluß der Schwerkraft auf die Richtung der Blüten“.

Der Verfasser hat nachgewiesen, daß das Nicken der Blüten in manchen Fällen auf Lastkrümmung beruht, in anderen durch eine kombinierte Wirkung von Lastkrümmung, Epinastie und negativem Geotropismus zustande kommt. Ersteres gilt beispielsweise für *Convallaria majalis*, letzteres für *Lilium candidum*.

In diesen Fällen sind stets äußere Richtkräfte an dem Zustandekommen des Nickens beteiligt.

Daß das Nicken der Blüten auch unabhängig von äußeren Richtkräften vor sich gehen könne, geht aus mit *Erica hiemalis* von Wiesner unternommenen Versuchen hervor, welche letzterer dem Verfasser zur Veröffentlichung überlassen hat. Das Nicken der Blüten beruht hier auf Epinastie der Blütenstiele.

In keinem der beobachteten Fälle ist, wie dies von anderer Seite vermutet wurde, positiver Geotropismus im Spiele.

Sitzung der math.-naturw. Klasse vom 9. Dezember 1904.

Das w. M. Prof. R. v. Wettstein überreicht eine im botanischen Institute der k. k. Universität Wien ausgeführte Abhandlung von Nicolò Albanese mit dem Titel: „Ein neuer Fall von Endotropismus des Pollenschlauches und abnormer Embryosackentwicklung bei *Sibbaldia procumbens* L.“.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Prof. Dr. Sagorski in Pforta (Thüringen) verschickte vor kurzem die 18. Offertenliste des Thüringischen-botanischen Tauschvereines. Dieselbe enthält außer einem reichen Verzeichnisse von Pflanzen aus verschiedenen Gebieten eine Liste von kanarischen Pflanzen. (lg. Burchard.)

Migula W. Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae fasc. XI.—XX. 1903—1904.

Personal-Nachrichten.

Das k. k. Ackerbau-Ministerium in Wien hat durch Gewährung einer Subvention den Beginn einer planmäßigen biologischen Durchforschung der Süßwässer in Österreich ermöglicht. Dieser Aufgabe wird sich die biologische Versuchsanstalt in Wien widmen, und ihre Leiter haben mit der Durchführung derselben Herrn J. Brunnthaler betraut.

Prof. Dr. F. W. Neger ist als ord. Professor der Botanik an die Forstakademie in Tharandt berufen worden.

Dr. V. Folgner wurde zum Assistenten an der Lehrkanzel für Botanik an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien ernannt.

Prof. Dr. Ernst Hallier ist am 19. Dezember 1904 in Dachau gestorben.

Bernard Renault ist am 16. Oktober v. J. in Paris im Alter von 68 Jahren gestorben.

Inhalt der Januar-Nummer: Dr. A. Zahlbruckner: Vorarbeiten zu einer Flechtenflora Dalmatiens. S. 1. — V. Schiffner: Bryologische Fragmente. S. 6. — Prof. Dr. Franz v. Höhnelt: Mykologisches. (Fortsetzung) S. 13. — Dr. Karl von Spiëß: Die Aleuronkörner von *A. er* und *Negundo*. S. 24. — Robert Fr. v. Benz: *Viola Villanensis*. S. 25. — E. Sagorski: *Marrubium montenegrinum*. S. 27. — Rupert Huter, Herbar-Studien. (Fortsetzung.) S. 28. — Literatur-Übersicht. S. 31. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 38. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 39. — Personal-Nachrichten S. 39.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. 38-39](#)